

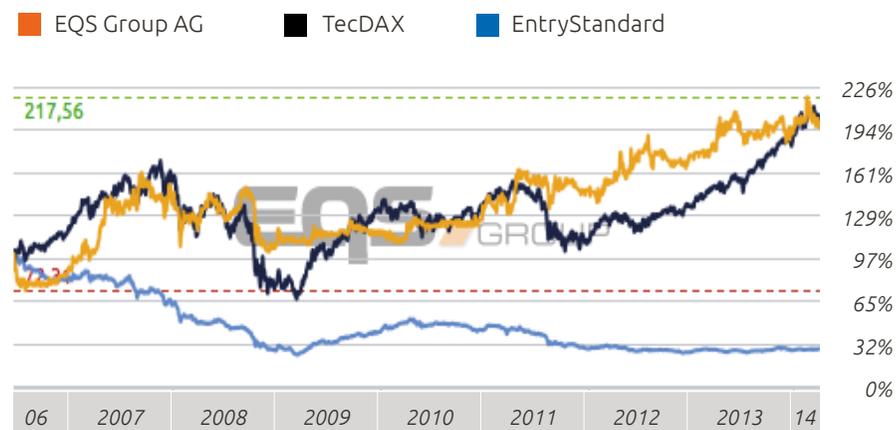


» 3-Monatsbericht 2014 der EQS Group AG «

Internationales Wachstum

» Das erste Quartal 2014 im Überblick «

- › Konzernumsatz +1%:
Kerngeschäft weiterhin sehr stabil, Marktposition ausgebaut
- › Konzern-EBIT -54%:
Aufwendungen für Asienexpansion belasten
- › Regulatory Information & News:
Umsatz +22%; hohes Newsvolumen dank euro adhoc-Kunden
- › Distribution & Media:
Umsatz -46%; Einbruch im Geschäft mit Mittelstandsanleihen
- › Reports & Webcasts:
Umsatz +2%; Wachstum durch Einreichungsservice von Finanzberichten
- › Websites & Platforms:
Umsatz -9%; Geringes Neugeschäft aufgrund von IPO-Flaute und Ukraine-Krise



Aktienkursentwicklung vom 08.06.2006 (IPO) bis 31.03.2014

» Wichtige Kennzahlen «

Ertragskennzahlen	Q1 2014	Q1 2013	+/-
Umsatz	3.320	3.276	1%
EBITA	269	453	-35%
EBIT	198	428	-54%
Konzernüberschuss	34	291	-88%
Operativer Cash Flow	1.009	-3.008	>-100%
Vermögenskennzahlen	31.03.14	31.12.13	+/-
Bilanzsumme	19.732	19.714	0%
Eigenkapital	15.404	15.369	0%
Eigenkapitalquote (%)	78%	78%	-
Liquide Mittel	3.607	2.980	21%
Mitarbeiter Konzern	Q1 2014	Q1 2013	+/-
Periodendurchschnitt (Anzahl)	111	103	8%
Personalaufwand	1.707	1.539	11%
Ergebnis je Aktie (EUR)	31.03.14	31.12.13	+/-
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,03	0,24	-88%
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	35	35	0%

alle Angaben ohne Bezeichnung in TEUR

» Inhaltsverzeichnis «

Das erste Quartal 2014 im Überblick	02
Wichtige Kennzahlen	02
Vorwort des CEO	04
Highlights	05
Investor Relations	07

Konzernlagebericht

Konzernprofil	09
Geschäftsmodell	10
Konzernstruktur	11
Forschung und Entwicklung	12
Ertragslage	13
Segment Regulatory Information & News	14
Segment Products & Services	15
Finanzlage	15
Vermögenslage	15
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	16
Ausblick	16

Konzernabschluss

Konzern-Gesamtergebnisrechnung	18
Konzernbilanz	19
Konzernkapitalflussrechnung	20
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	21
Erläuterungen	22
Finanzkalender / Börsendaten	38



» Vorwort, Achim Weick, CEO «

Liebe Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde
der EQS Group!

Wir sind gut in das neue Geschäftsjahr gestartet und haben unsere **führende Marktposition** in unseren Kernmärkten weiter ausgebaut - wir sind der klare Gewinner einer seit der Finanzkrise laufenden Marktberreinigung.

Der **kräftige Gegenwind** hält dennoch weiterhin an, obwohl die deutschen Aktienindizes neue Höchststände erreicht haben. Zum einen sinkt die Zahl börsennotierter Unternehmen im Inland durch zahlreiche Marktaustritte ungehindert weiter, denn Börsengänge stellen hier zu Lande im Gegensatz zu den internationalen Kapitalmärkten Mangelware dar. Zum anderen ist in den ersten Monaten des Jahres auch der bis dahin florierende Markt für Emissionen von Mittelstandsanleihen zum Erliegen gekommen. Nicht zuletzt droht in unserem wichtigen Auslandsmarkt Russland aufgrund der Ukraine-Krise eine Rezession, der Rubel hat stark abgewertet.

Im Gegensatz zum rückläufigen Markttrend konnten wir die **Konzernumsätze** im ersten Quartal leicht um +1% steigern. Hierzu trug in erster Linie das Segment Regulatory Information & News bei. Durch die gelungene **Übernahme des euro adhoc-Kundenstamms** im April des Vorjahres stiegen das Meldevolumen und die Umsätze deutlich an.

Durch die im vergangenen Jahr begonnene **Asienexpansion** haben wir uns große Wachstumspotenziale erschlossen, die wir in den kommenden Jahren heben werden. Die Aufwendungen hierfür senken erwartungsgemäß unser EBIT, das in den ersten drei Monaten um **54%** sank.

Wir sind überzeugt, dass wir in der am schnellsten wachsenden Wirtschaftsregion der Welt eine führende Marktposition erreichen und gemeinsam noch viel Freude daran haben werden.

Herzlichst Ihr
Achim Weick
Vorstandsvorsitzender

München, Mai 2014

» Highlights Q1 2014 «

1 Börsenumfeld

Die Stimmung an den internationalen Börsen ist weiterhin gut. Der DAX bewegte sich im ersten Quartal in einer engen Bandbreite um 9500 Punkte. Bei den Notierungsaufnahmen hinkt der deutsche Aktienmarkt jedoch den internationalen Märkten deutlich hinterher. In den ersten drei Monaten des Jahres schaffte nur die Tintbright AG den Sprung an die Börse.



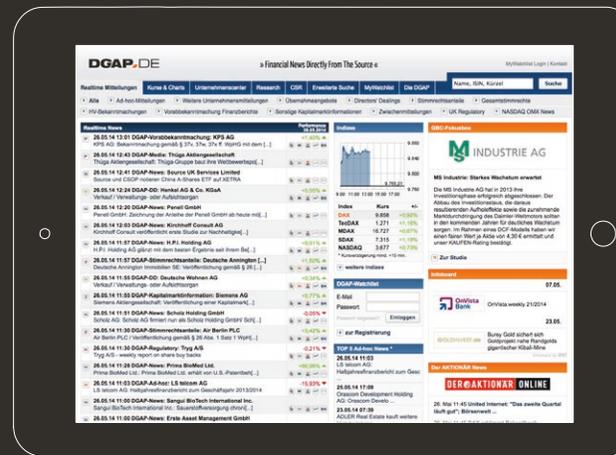
2 Nachrichtenvolumen

Das Nachrichtenvolumen hat sich im ersten Quartal sehr positiv entwickelt und stieg gegenüber dem Vergleichszeitraum um 23 Prozent. Insgesamt konnten 4711 Mitteilungen distribuiert werden. Der Anstieg ist zum Großteil auf die Übernahme des euro adhoc-Kundenstamms zurückzuführen.



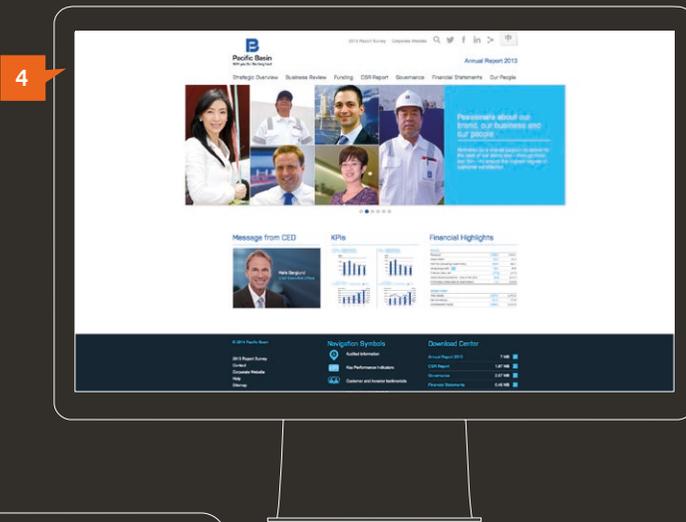
3 Mitarbeiterbeteiligungsprogramm

Die EQS Group AG hat mit Beginn des Jahres das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm My EQS Share Plan eingeführt, welches das bisherige Bonusprogramm EARN ersetzt. Mitarbeiter haben die Möglichkeit, EQS-Aktien in begrenztem Umfang zu erwerben, und erhalten nach einer Haltefrist von einem Jahr die gleiche Anzahl an EQS-Aktien hinzu. Das Programm wird sehr gut angenommen. Zwei Drittel der Belegschaft nehmen daran teil.



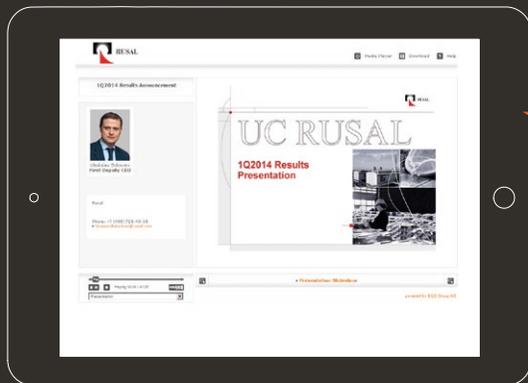
» Aus eins mach zwei – My EQS Share Plan «
My EQS Share Plan honoriert Dein Engagement!

EQS GROUP



4 EQS Asia

Unsere Tochtergesellschaft EQS Asia konnte Anfang des Jahres weitere Kunden gewinnen. Das vierköpfige Team legte den Fokus weiter auf Vertriebsaktivitäten und führte aussichtsreiche Gespräche mit potenziellen Neukunden. Im indischen Kochi haben wir unseren Technologiestandort weiter ausgebaut. Im Vordergrund stand die Weiterbildung der Entwickler anhand der Umsetzung aktueller Projekte.



5 EQS Russland

Unsere russische Tochtergesellschaft konnte wiederum namhafte Großkonzerne als Kunden gewinnen, so z.B. den weltgrößten Aluminiumhersteller Rusal und den Ölkonzern Bashneft. Allerdings beeinflusste die Krise in der Ukraine unser Russland-Geschäft negativ, indem es zum einen zu einer starken Rubel-Abwertung kam und zum anderen zwei große Projekte nach der Auftragserteilung noch storniert wurden.



6 EQS Financial Markets & Media

Der Markt für Emissionen von Mittelstandsanleihen ist im ersten Quartal des Jahres zum Erliegen gekommen. Aufgrund zunehmender Ausfälle von Zinszahlungen und Insolvenzen sowie negativer Berichterstattung in den Medien übten die Investoren Zurückhaltung. Daher konnte die EQS Financial Markets & Media bei weitem nicht an den Umsatz des Vorjahreszeitraums anknüpfen.



» Investor Relations «

Der Aktienkurs der EQS Group AG zeigte im ersten Quartal eine relativ konstante Entwicklung.

Am 31.03.2013 schloss die EQS-Aktie bei **29,75 Euro**. Den Höchststand der ersten drei Monate 2014 erreichte die Aktie mit 33,395 Mitte Februar.

Die Entwicklung des Entry Standard Index lag im gleichen Betrachtungszeitraum bei +2%.

Das Handelsvolumen der EQS-Aktie an der Frankfurter Börse hat sich im Vergleich zum ersten Quartal 2013 mehr als verdoppelt.

Nach Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2013 am 11.04.2014 beließ das unabhängige Research-Haus GSC Research ihre Empfehlungen auf Halten. Für das Coverage wurde ein Entgelt an das Research-Haus entrichtet (Auftragsresearch).

» Konzernlagebericht «

Internationales Wachstum



» Konzernprofil «

Die EQS Group ist mit über 7.000 Kunden ein führender Anbieter für Online-Unternehmenskommunikation im deutschsprachigen Raum.

In den Bereichen Investor Relations und Corporate Communications nutzen Unternehmen aus Europa, Asien und Nordamerika unsere Kommunikationslösungen aus einer Hand. Neben den Services zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten verbreitet die EQS Group Unternehmensmitteilungen, konzipiert und realisiert anspruchsvolle Konzernwebseiten und Apps, führt Audio- und Video-Übertragungen von Finanzevents durch und erstellt Online-Finanz- und Nachhaltigkeitsberichte.

Die 100%ige Tochtergesellschaft **Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH** (DGAP) ist die Institution zur Erfüllung gesetzlich vorgeschriebener Einreichungs- und Veröffentlichungspflichten und seit der Gründung im Jahr 1996 Marktführer.

Darüber hinaus ist die EQS Group durch die Tochtergesellschaft **EQS Financial Markets & Media GmbH** (100%) und durch die strategische Beteiligung **ARIVA.DE AG** (25,44%) in den Bereichen B2C Investor Relations, Finanzmarketing und -Datenlieferung sowie Entwicklung von Finanzportalen aktiv.

Die EQS Group hat ihren Hauptsitz in München sowie weitere inländische Standorte in Hamburg und Kiel. Im Rahmen der internationalen Wachstumsstrategie sind Tochtergesellschaften in Zürich, Moskau, Hongkong, Shenzhen, Singapur und Taipeh (Taiwan) aktiv. Die gesamte Unternehmensgruppe beschäftigt derzeit über 200 Mitarbeiter.



» Geschäftsmodell «

Der Kerngedanke unserer **Vision** ist, durch die Herstellung von Transparenz, Vertrauen bei allen Stakeholdern unserer Kunden zu schaffen und dadurch letztendlich Wohlstand zu generieren. Wir setzen diese Vision um, indem wir für Unternehmen weltweit Nachrichten verbreiten sowie Internetlösungen für die Unternehmenskommunikation anbieten. Bis 2020 möchten wir weltweit zu den fünf größten Anbietern für Online-Unternehmenskommunikation mit Fokus auf Investor Relations gehören.

Wir haben die Mission, die besten Lösungen und Produkte für Kommunikationsmanager zu liefern, damit diese Ihre Stakeholder erreichen, Zeit und Geld sparen sowie potentielle Fehler vermeiden können.

Das **Kapital** von Investoren setzen wir dafür ein, um unseren Kunden Plattformen, Produkte und Services online anzubieten, während wir mit unserem geistigen Kapital unser Wissen und Know-how kontinuierlich ausbauen. Ein weiteres wichtiges Kapital für Innovationen und den Aufbau von Kunden- und Partnerbeziehungen – und letztlich für unseren Geschäftserfolg – sind engagierte, hoch qualifizierte und flexible Mitarbeiter.

Unsere zentralen Plattformen, Produkte und Services **entwickeln** wir selbst. Von der Idee bis zum Markteintritt arbeiten unsere Produktentwickler, Designer, Front- und Backendentwickler sowie Qualitätsmanager Hand in Hand. Unsere Kundenbetreuer, Projektmanager und Contentmanager sind für die Anpassungen der Kundenwünsche verantwortlich.

Wir **vertreiben** unsere Produkte und Services überwiegend über unseren Direktvertrieb. Dabei legen wir unsere Vertriebsstrategien global fest, die dann von den regionalen Tochterunternehmen angepasst und umgesetzt werden. Unsere Vertriebsmitarbeiter fördern in enger Zusammenarbeit mit der Vertriebsunterstützung und dem Marketing die Nachfrage, bauen eine Pipeline auf und pflegen intensiven Kundenkontakt in unseren Zielbranchen. Unsere Marketing- und Vertriebsaktivitäten richten sich in erster Linie an börsennotierte Emittenten und an Konzerne, die eine offene Unternehmenskommunikation pflegen.

Partner spielen in zwei Bereichen eine wichtige Rolle: Unser internationales Mediennetzwerk garantiert uns die weltweite Newsverbreitung in Echtzeit und unser Partnernetzwerk aus Kommunikationsagenturen hilft uns insbesondere im Vorfeld von Börsengängen bei der Akquisition von Neukunden und der Realisierung komplexer Projekte wie Corporate Websites oder Online-Geschäftsberichten.

Unser **Preismodell** im Newsbereich basiert auf der Zahlung pro Nachrichtenategorie in Abhängigkeit vom gewählten Verbreitungsnetzwerk. Im Agenturgeschäft erhalten wir wiederkehrende Einmalzahlungen für das Setup von Webseiten, Apps, Charts, Tools und Online-Berichten, für die Berichtskonvertierung und Lieferung an den Bundesanzeiger und für die Durchführung von Video- und Audiowebcasts. Laufende Subscriptionserlöse erzielen wir für das Hosting und die Pflege der Lösungen.

Zur **Messung unseres Unternehmenserfolges** bedienen wir uns der vier Kennzahlen Umsatz, EBIT-Marge, Kundenzufriedenheit und Mitarbeiterengagement. Jede dieser Kennzahlen korreliert direkt mit unserer Fähigkeit, unseren Kapitalgebern Rendite zu bieten. Letztlich sind aber engagierte Mitarbeiter ausschlaggebend für den Erfolg und die Loyalität unserer Kunden.

Die EQS Group trägt auf vielfältige Weise dazu bei, **langfristigen Wert** für die Gesellschaft zu schaffen. Wir helfen unseren Kunden Transparenz herzustellen und insbesondere bei Investoren Vertrauen zu fördern. So soll die tatsächliche Situation des Unternehmens unverfälscht dargestellt werden. Durch eine faire Unternehmensbewertung werden dadurch die Kapitalkosten gesenkt und eine langfristige positive Unternehmensentwicklung unterstützt. Ebenso gewährleisten wir die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Pflichten, erhöhen die Effizienz interner Arbeitsabläufe und helfen, Fehler bei der Veröffentlichung von Informationen zu vermeiden.

Den **größten Umweltbeitrag** leisten wir, indem unsere Kunden von Jahr zu Jahr auf Papier verzichten und ihre Informationen online präsentieren. Dadurch sparen sie Druck- und Transportkosten ein. Ebenso führen die Online-Übertragungen von Telefonkonferenzen und Finanzveranstaltungen zu einer deutlichen Reduktion der Reisetätigkeit.

» Konzernstruktur «

EQS Group AG (Konzern)

Online Investor Relations
Online Corporate Communications

-  Deutschland
-  Österreich



100%

DGAP mbh

News & Meldepflichten

-  Deutschland
-  Österreich

100%

EQS Financial Markets & Media GmbH

Financial Community
und Mediaagentur

-  Deutschland
-  Österreich
-  Schweiz

100%

EQS Schweiz AG

Online Investor Relations

-  Schweiz

100%

EquityStory RS, LCC

Online Investor Relations

-  Russland

100%

EQS Asia Ltd.

Online Investor Relations

-  Hongkong
-  China
-  Singapur
-  Taiwan

25%

ARIVA.DE AG

Finanzportal und
Derivatedatenbank

-  Deutschland
-  Österreich
-  Schweiz

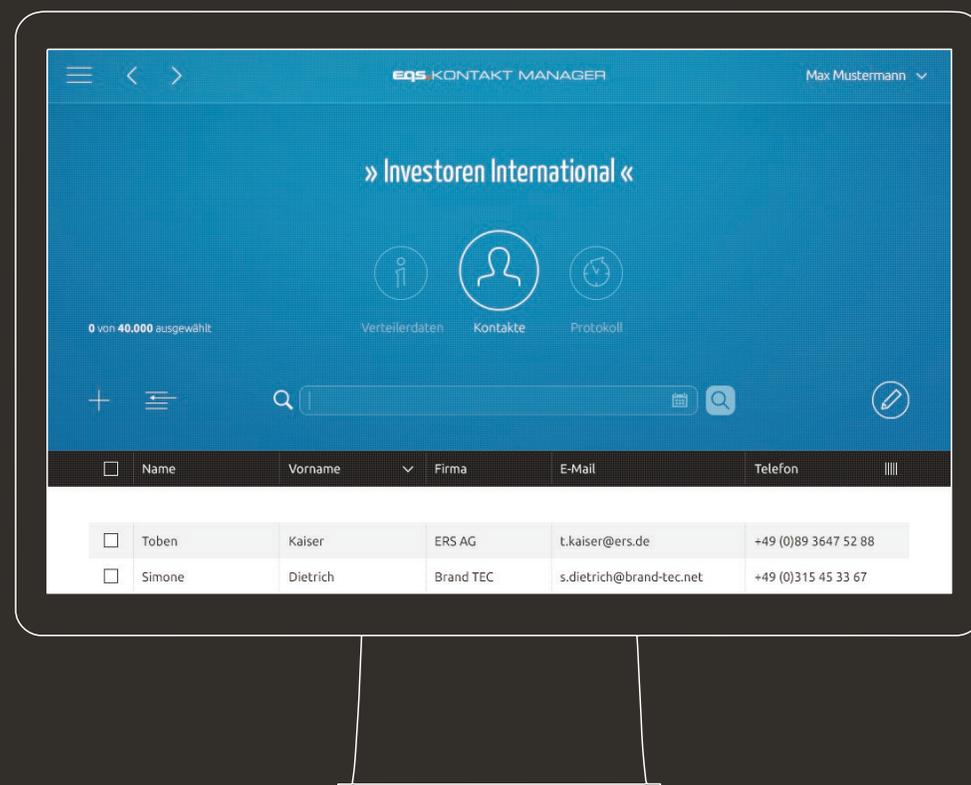
» Forschung und Entwicklung «

Das Herzstück unserer Produktpalette ist die Webplattform COCKPIT. Mit dieser Anwendung können unsere Kunden online ihre umfangreichen Pflichten gegenüber Börsen und Aufsichtsämtern erfüllen und gleichzeitig Investoren und Medien weltweit zielgerichtet informieren. Einzigartig dabei ist die enge Verknüpfung der Plattform mit der Webseite und den Kontakten unserer Kunden.

Aufgabe unseres dezidierten Entwicklungsteams ist die stetige Weiterentwicklung des COCKPITS. So konnte im ersten Quartal z.B. ein neues Interface zur Lieferung von Meldepflichten an die BaFin realisiert und angebunden werden. Ebenso haben wir eine aktuelle Version der Anwendung zum professionellen Versand von Kundenmailings im HTML-Format gelauncht.

Ein weiteres wichtiges Projekt stellt die Neuentwicklung unseres erfolgreichen KONTAKT MANAGERs dar, mit dem unserer Kunden komfortabel die Adressdaten ihrer Zielgruppen verwalten können. Der neue KONTAKT MANAGER basiert auf den besten Technologien und wird unseren Kunden eine intuitive Oberfläche sowie zahlreiche zusätzliche Funktionalitäten bieten.

Last but not least: Seit Jahresanfang planen wir die Entwicklung einer neuen Version des COCKPITS, das ganz speziell auf die Anforderungen börsennotierter Unternehmen im asiatisch-pazifischen Raum zugeschnitten sein soll. Das Going Live ist noch für das laufende Jahr geplant.



EQS KONTAKT MANAGER

» Ertragslage «

Die **Umsatzerlöse** des Konzerns stiegen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres auf **TEUR 3.320**. Dies entspricht einem Anstieg von +1% im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 3.276).

Dabei beliefen sich die **operativen Aufwendungen** insgesamt auf **TEUR 3.189** (TEUR 2.874). Im Vergleich zum Umsatzwachstum bedeutet dies eine überproportionale Steigerung von **+11%**.

Der **Personalaufwand**, die größte Aufwandsposition gemäß Gesamtkostenverfahren, stieg mit **+11%** ebenso überproportional zum Umsatz und betrug **TEUR 1.707** (TEUR 1.539). Dabei stieg die Zahl der Beschäftigten im Vergleich zum Stichtag am 31.03. um +10% an. Während der Konzern im ersten Quartal 2013 noch durchschnittlich 103 **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** beschäftigte, waren es in den ersten drei Monaten des neuen Geschäftsjahres 111. Der Personalaufwand erhöhte sich auch infolge des neu eingeführten Mitarbeiterbeteiligungsprogramms My EQS Share Plan.

Die **Bezogenen Leistungen** bewegten sich mit **-2%** in etwa auf Vorjahresniveau. Hierauf hat sich vor allem der Rückgang im Bereich Media um -48% auf TEUR 123 (TEUR 234) ausgewirkt.

Infolge der **Abschreibungen** auf den in Q2 2013 erworbenen euro adhoc-Kundenstamm in Höhe von TEUR 45 pro Quartal erhöhten sich die Abschreibungen um +50% auf TEUR 120 (TEUR 80).

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beliefen sich auf **TEUR 743** und nahmen damit um +20% (TEUR 621) zu. Dies ist auf gestiegene Vertriebs- und Raumkosten sowie erhöhte sonstige Kosten zurückzuführen.

Aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr deutlich höheren Investitionen in die Asienexpansion sank das **Operative Ergebnis (EBIT)** im Vergleich zum Vorjahr um **-54%** auf **TEUR 198** (TEUR 428). Hierbei spielt der Aufbau eines Technologiestandorts in Kochi eine Rolle. Vor allem aber belasten die Aufwendungen zur Vorbereitung der Akquisition von TodayIR sowie der erzielte Verlust der EQS Asia Ltd. das EBIT.

Das **Finanzergebnis** sank auf insgesamt **TEUR -51** (TEUR -12). Dies ist auf die erhöhten Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen zurückzuführen. Durch die 25%ige Beteiligung an der ARIVA.DE AG entstand im ersten Quartal ein Verlust in Höhe von TEUR 46, der das Ergebnis stark belastete.

Die **Ertragssteuern** gingen entsprechend der Ergebnisentwicklung um **-11%** auf **TEUR 112** (TEUR 126) zurück. Der Anstieg des effektiven Steuersatzes resultiert aus den erzielten Verlusten der EQS Asia Ltd., der EquityStory RS, LLC und dem Verlust aus dem assoziierten Unternehmen ARIVA.DE AG, der das Ergebnis vor Ertragssteuern belastet. Bereinigt um die Verluste liegt der effektive Steuersatz bei 37%.

Der **Konzernüberschuss** beträgt **TEUR 34** (TEUR 291) und verringerte sich somit deutlich um **-88%**.



» Segmente «

Die beiden Segmente Regulatory Information & News (Nachrichtenverbreitung) und Products & Services (Kommunikationsprodukte) haben sich im ersten Quartal 2014 gegensätzlich entwickelt. Während im Segment Regulatory Information & News im Vergleich zum Vorjahr eine Umsatzsteigerung erzielt wurde, gingen die Umsatzerlöse im Segment Products & Services zurück.

Segment Regulatory Information & News (RI&N)

Das verbreitete **Newsvolumen** unserer Tochtergesellschaft **DGAP** stieg im Vorjahresvergleich mit **+23%** deutlich an. Im ersten Quartal dieses Jahres wurden **4.711** (3.819) Nachrichten verbreitet. Der starke Anstieg ist in erster Linie auf die erfolgreiche Übernahme des euro adhoc-Kundenstamms im April 2013 zurückzuführen.

Bei den freiwilligen Unternehmensnachrichten (hierzu zählen Corporate News und Pressemitteilungen) konnten wir einen Anstieg von **+8%** verzeichnen. Während die Anzahl der Corporate News um **+12%** zugenommen hat, ging der Versand von Pressemitteilungen im Vergleich zum ersten Quartal 2013 um **-10%** zurück.

Insgesamt legten die **Umsatzerlöse** im Segment RI&N um **+22%** auf **TEUR 1.467** (1.202) zu. Diese Entwicklung geht mit dem Anstieg des gesamten Newsvolumens einher.

Das **Segment-EBIT** stieg gegenüber dem ersten Quartal 2013 aufgrund des Umsatzwachstums um **+46%** auf **TEUR 346** (TEUR 237) an.

01.01. - 31.03.2014

	<i>Regulatory Information & News</i>	<i>Products & Services</i>	<i>Konsolidierung</i>	<i>Konzern</i>
	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>
Segmenterlöse	1.467	1.954	-101	3.320
Sonstige betriebliche Erträge	2	3	0	5
Aktivierete Eigenleistungen	61	0	0	61
Operative Aufwendungen	-1.141	-2.028	101	-3.068
Abschreibungen	-43	-77	0	-120
Operatives Ergebnis (EBIT)	346	-148	0	198
Finanzaufwendungen /-erträge	-9	3	0	-6
Beteiligungsergebnis assoziierte Unternehmen	0	-46	0	-46
Gewinn vor Steuern (EBT)	337	-191	0	146

» Finanzlage «

Segment Products & Services

Das in den vergangenen Jahren stark gewachsene **Segment Products & Services** musste erstmals wieder rückläufige Umsatzerlöse vermelden. Exklusive der Innenumsätze in Höhe von TEUR 101 beträgt der Umsatz TEUR 1.853 (TEUR 2.073), was einen Rückgang von -11% bedeutet.

Hauptursache ist das im ersten Quartal zum Erliegen gekommene Geschäft mit Emissionen von Mittelstandsanleihen. Dadurch verringerte sich der Umsatz im Geschäftsbereich **Distribution & Media** um **-46%** auf **TEUR 200** (TEUR 368).

Auch der Geschäftsbereich **Websites & Platforms** entwickelte sich bei Umsatzerlösen von **TEUR 691** (TEUR 759) negativ und verzeichnet einen Rückgang von **-9%**. Die anhaltende IPO-Flaute und die negativen Auswirkungen der Ukraine-Krise auf unser Russland-Geschäft sind hierfür hauptsächlich verantwortlich.

Lediglich **Reports & Webcasts** konnte einen leichten Umsatzanstieg von **+2%** auf **TEUR 962** (TEUR 946) aufweisen. Das Wachstum erzielten wir mit dem Einreichungsservice von Finanzberichten beim Bundesanzeiger.

Das **Operative Ergebnis (EBIT)** des Segments sank um **-177%** auf **TEUR -148** (TEUR 191). Die Investitionen im Rahmen der Internationalisierung und insbesondere der Ausbau der Geschäftstätigkeit in Hongkong sowie weitere Kosten für den Aufbau des neuen Technologiestandorts in Kochi (Indien) begründen neben dem Umsatzrückgang die negative EBIT-Entwicklung.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich zum 31.03.2014 gegenüber dem Jahresende minimal von TEUR 15.369 auf **TEUR 15.404**. Darin enthalten ist ein **Bilanzgewinn** in Höhe von **TEUR 9.156** (TEUR 9.121).

Die Eigenkapitalquote blieb trotz der zum großen Teil fremdfinanzierten Übernahme des euro adhoc-Kundenstamms mit 78% (78%) auf einem unverändert hohen Niveau.

Der **Cash Flow** aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt nach drei Monaten **TEUR 1.009** und wurde positiv beeinflusst durch einen deutlichen Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der negative Vorjahreswert in Höhe von TEUR -3.008 ist in erster Linie auf die Akquisition des euro adhoc-Kundenstamms zurückzuführen.

» Vermögenslage «

Die **Bilanzsumme** beträgt zum 31.03.2014 **TEUR 19.732** und ist im Vergleich zum 31.12.2013 nahezu unverändert (TEUR 19.714).

Sämtliche durch die Kapitalkonsolidierung entstandenen Geschäfts- und Firmenwerte der akquirierten Unternehmen wurden zu 100% aktiviert.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** gingen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um -18% auf **TEUR 1.846** (TEUR 2.261) zurück. Gegenüber dem Bilanzstichtag am 31.12.2013 belief sich der Rückgang auf **-31%**.

Die **Liquiden Mittel** erhöhten sich im ersten Quartal 2014 um +21% auf **TEUR 3.607** (TEUR 2.980) im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2013. Maßgeblich hierfür ist die positive Cash-Flow-Entwicklung.

» Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter «

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal um +10% an. Zum 31.03.2014 beschäftigte die EQS Group **118** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (107); im Quartalsdurchschnitt waren es 111 (103).

Mitarbeiter zum 31. März	Web- Development	Marketing/ Sales	Data Service	Management/ Administration	Design/ Content	Newsroom/ ERS-System	Summe
2014	34	25	24	15	15	5	118
2013	30	22	20	15	15	5	107

» Ausblick «

Unseren im Geschäftsbericht 2013 gegebenen Ausblick belassen wir unverändert.

Für das Geschäftsjahr 2014 prognostizieren wir demnach eine **Umsatzsteigerung von bis zu 10% auf EUR 15,83 – 17,41 Mio.** Erhöhte Aufwendungen wirken sich negativ auf das EBIT aus. Aus diesem Grund erwarten wir eine rückläufige **EBIT-Entwicklung von bis zu -15%** auf **EUR 2,79 – 3,23 Mio.**

Für das Geschäftsjahr 2015 gehen wir von neuen Rekordwerten bei Umsatz und EBIT aus.

Dieser Ausblick gilt wie bereits im Prognosebericht beschrieben insbesondere für die Annahme einer Erholung der Emissionstätigkeit im Segment der Mittelstandsanleihen im Jahresverlauf.

Hinweis

Die EQS Group AG ist im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse und im m:access der Bayerischen Börse gelistet. Eine Pflicht zur Quartalsberichterstattung besteht nicht. Daher sind die Quartalszahlen untestiert. Die in Klammern gesetzten Vergleichswerte beziehen sich bei Bilanzwerten auf den 31.12.2013 und bei GuV-Werten auf den 31.03.2013.

» Konzernabschluss «

Internationales Wachstum



» Konzern-Gesamtergebnisrechnung vom 01.01.2014 bis 31.03.2014 «

	Q1 2014 EUR	Q1 2013 EUR	+/-
Umsatzerlöse	3.319.762	3.275.878	1 %
Sonstige Erträge	5.342	26.353	-80%
Aktivierete Eigenleistungen	61.153	0	-
Bezogene Leistungen	-618.684	-635.123	-3%
Personalaufwendungen	-1.707.004	-1.539.075	11%
Abschreibungen	-120.403	-80.084	50%
Sonstige Aufwendungen	-742.598	-619.961	20%
Operatives Ergebnis (EBIT)	197.568	427.988	-54%
Zinserträge	2.859	1.783	60%
Zinsaufwendungen	-9.499	-2.369	>100%
Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	-45.989	-10.120	>100%
Sonstige finanzielle Erträge (Vj. Aufwendungen)	1.236	-1.092	>-100%
Gewinn vor Steuern (EBT)	146.175	416.190	-65%
Ertragsteuern	-112.213	-125.626	-11%
Konzernüberschuss	33.962	290.564	-88%
Fremdwährungsdifferenzen	-18.992	-1.530	>100%
Sonstiges Ergebnis	-18.992	-1.530	>100%
Gesamtergebnis	14.970	289.034	-95 %

» Konzernbilanz zum 31.03.2014 «

Konzern-Bilanz – Aktiva

	31.03.2014	31.12.2013	+/-
	EUR	EUR	
Langfristig gebundene Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	10.540.537	10.523.902	0%
Sachanlagen	479.742	486.149	-1%
Finanzanlagen	2.057.042	2.103.032	-2%
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	396.595	403.384	-2%
Sonstige langfristige Vermögenswerte	22.469	17.605	28%
Latente Steueransprüche	172.514	124.409	39%
	13.668.899	13.658.481	0%
Kurzfristig gebundenes Vermögen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.845.677	2.676.475	-31%
Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegen Kunden	163.274	91.412	79%
Ansprüche aus Steuern vom Einkommen und Ertrag	43.970	36.717	20%
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	36.631	67.716	-46%
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	366.342	203.232	80%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.607.057	2.979.645	21%
	6.062.951	6.055.197	0%
Summe Vermögen	19.731.850	19.713.678	0%

Konzern-Bilanz – Passiva

	31.03.2014	31.12.2013	+/-
	EUR	EUR	
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	1.189.980	1.189.980	0%
Kapitalrücklage	5.145.076	5.125.154	0%
Bilanzgewinn	9.155.768	9.121.807	0%
Fremdwährungsdifferenzen	-86.520	-67.529	28%
	15.404.304	15.369.412	0%
Langfristige Schulden			
Rückstellungen	13.700	13.600	1%
Langfristige finanzielle Schulden	736.360	981.815	-25%
Latente Steuerschulden	82.857	74.789	11%
	832.917	1.070.204	-22%
Kurzfristige Schulden			
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	554.411	553.949	0%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	409.583	418.618	-2%
Fertigungsaufträge mit passivischen Saldo gegenüber Kunden	42.289	49.191	-14%
Kurzfristige finanzielle Schulden	996.505	1.001.457	-0%
Verpflichtungen aus Steuern vom Einkommen und Ertrag	436.673	498.242	-12%
Sonstige kurzfristige Schulden	1.055.168	752.605	40%
	3.494.629	3.274.062	7%
Summe Eigen- und Fremdkapital	19.731.850	19.713.678	0%

» Konzern-Kapitalflussrechnung vom 01.01.2014 bis 31.03.2014 «

	01.01.-31.03.2014	01.01.-31.03.2013	+/-
	TEUR	TEUR	
Periodenergebnis vor Steuern	146	416	-65%
- Steueraufwand	-112	-126	-11%
= Periodenergebnis nach Steuern	34	290	-88%
+ Zinsaufwendungen	9	2	>100%
- Zinserträge	-3	-2	50%
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	120	80	50%
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1	-134	>-100%
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (bspw. Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen, unrealisierte Gewinne und Verluste aus Währungsdifferenzen und nach der percentage-of-completion-Methode realisierte Teilgewinne)	104	-35	>-100%
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (außer Ertragsteuern)	566	-3.199	>-100%
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (außer Ertragsteuern)	287	368	-22%
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-55	-148	-63%
+/- Zunahme/Abnahme der Verpflichtungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-54	-231	-77%
= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	1.009	-3.009	>-100%
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-43	-45	-4%
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-87	-4	>100%
+ Einzahlungen aus Abgängen der finanziellen Vermögenswerte	4	0	-
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-126	-49	-
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	647	-
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-250	0	-
+ Erhaltene Zinsen	3	2	50%
- Gezahlte Zinsen	-9	-2	>100%
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-256	647	>-100%
+ Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	627	-2.411	>-100%
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.980	2.748	8%
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.607	337	>100%

» Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 31.03.2014 «

	<i>Gezeichnetes Kapital</i>	<i>Kapitalrücklage</i>	<i>Bilanzgewinn</i>	<i>Fremdwährungs- differenzen</i>	<i>Summe</i>	<i>Minderheiten- anteile</i>	<i>Summe Eigenkapital</i>
	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>
Stand 31.12.2012	1.190	5.125	7.828	-29	14.114	2	14.116
Gesamtergebnis 2013	0	0	2.181	-38	2.143	0	2.143
Minderheiten Abgang 2013	0	0	0	0	0	-2	-2
Verlustvortrag aufgegebenener Geschäftseinheit	0	0	4	0	4	0	4
Ausschüttung	0	0	-892	0	-892	0	-892
Stand 31.12.2013	1.190	5.125	9.121	-67	15.369	0	15.369

	<i>Gezeichnetes Kapital</i>	<i>Kapitalrücklage</i>	<i>Bilanzgewinn</i>	<i>Fremdwährungs- differenzen</i>	<i>Summe</i>	<i>Minderheiten- anteile</i>	<i>Summe Eigenkapital</i>
	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>
Gesamtergebnis 01.01.-31.03.2014	0	0	34	-19	15	0	15
Anteilsbasierte Vergütung	0	20	0	0	20	0	20
Stand 31.03.2014	1.190	5.145	9.155	-86	15.404	0	15.404

» Erläuterungen «

Internationales Wachstum



» Erläuterungen «

Allgemeine Angaben

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	24
2. Konsolidierungskreis	24
3. Fremdwährungsumrechnung	24
4. Sonstige Erträge	25
5. Aktivierte Eigenleistungen	25
6. Personalaufwendungen	25
7. Abschreibungen	25
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	26
9. Zinsaufwendungen	26
10. Sonstige finanzielle Erträge/Aufwendungen	26
11. Ertragssteuern	27
12. Dividende	27

Erläuterungen zur Bilanz

13. Immaterielle Vermögenswerte	28
14. Sachanlagen	29
15. Finanzanlagen	29
16. Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	30
17. Sonstige langfristige Vermögenswerte	30
18. Latente Steueransprüche	30
19. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30
20. Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegen Kunden	31
21. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	31
22. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	31
23. Gezeichnetes Kapital	31
24. Kapitalrücklage	32
25. Fremdwährungsdifferenzen	32
26. Langfristige finanzielle Schulden	32
27. Latente Steuerschulden	32
28. Sonstige kurzfristige Rückstellungen	33
29. Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo gegen Kunden	33
30. Finanzielle Schulden	33
31. Sonstige kurzfristige Schulden	34
32. Segmentberichterstattung	35
33. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen	37
34. Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen	37
35. Zielsetzungen und Methoden des Finanzrisikomanagements	37
36. Ergebnisse nach dem Stichtag	37

» 1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze «

Der Zwischenabschluss der EQS Group AG wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Dieser Abschluss entspricht dem IAS 34 (Zwischenberichterstattung). In diesem Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31.12.2013 angewendet.

» 2. Konsolidierungskreis «

Der Konsolidierungskreis hat sich zum 31.03.2014 nicht verändert.
Nachstehende Unternehmen sind in den Konzernabschluss einbezogen:

Name	Sitz	Anteil am Eigenkapital	Anteil am Eigenkapital
EQS Group AG	München	Mutter	Vollkonsolidierung
Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH	München	100,00%	Vollkonsolidierung
EquityStory RS, LLC	Moskau	100,00%	Vollkonsolidierung
EQS Financial Markets & Media GmbH	München	100,00%	Vollkonsolidierung
EQS Schweiz AG	Zürich	100,00%	Vollkonsolidierung
EQS Asia Limited	Hongkong	100,00%	Vollkonsolidierung
ARIVA.DE AG	Kiel	25,44%	At equity

» 3. Fremdwährungsrechnung «

	EUR/HUF	EUR/RUB	EUR/HKD	EUR/CHF
Kurs zum 31.03.2014	---	48,78	10,70	1,22
Kurs zum 31.03.2013	304,42	39,76	9,94	1,22
Kurs zum 31.12.2013	---	45,32	10,69	1,23
Durchschnittkurs Q1 2014	---	48,08	10,63	1,22
Durchschnittkurs Q1 2013	296,58	40,15	10,24	1,22
Kurs zum 22.08.2013	299,40	---	---	---
Kurs zum 17.12.2012	---	---	10,00	---
Kurs zum 09.11.2012	---	---	---	1,21
Kurs zum 01.03.2010	269,45	---	---	---
Kurs zum 16.12.2008	---	36,75	---	---

» 4. Sonstige Erträge «

	Q1 2014	Q1 2013
	TEUR	TEUR
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1	17
Übrige	4	9
Summe	5	26

» 6. Personalaufwendungen «

	Q1 2014	Q1 2013
	TEUR	TEUR
Löhne und Gehälter	1.356	1.228
Gesetzliche soziale Aufwendungen	313	279
Freiwillige soziale Aufwendungen	38	32
Summe	1.707	1.539

» 5. Aktivierte Eigenleistungen «

	Q1 2014	Q1 2013
	TEUR	TEUR
Selbsterstellte Software	61	0

Der Anstieg betrifft den Ausweis der Entwicklung des Produkts KONTAKT MANAGER, das bis Ende 2014 fertiggestellt wird.

» 7. Abschreibungen «

	Q1 2014	Q1 2013
	TEUR	TEUR
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	47	53
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen	71	25
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	2	2
Summe	120	80

» 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen «

	Q1 2014	Q1 2013
	TEUR	TEUR
Betriebskosten	544	460
Vertriebskosten	173	140
Sonstige Kosten	25	20
Summe	742	620

Der Anstieg der Betriebskosten um TEUR 84 im Vergleich zu Q1 2013 resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Buchhaltungs-, Rechts- und Beratungskosten i.H.v. TEUR 33, dem Anstieg der Fortbildungskosten um TEUR 21 sowie dem Anstieg der Mietaufwendungen um TEUR 26.

Der Anstieg der Vertriebskosten um TEUR 33 im Vergleich zu Q1 2013 resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Werbe- und Reisekosten.

» 9. Zinsaufwendungen «

	Q1 2014	Q1 2013
	TEUR	TEUR
Darlehen und Kontokorrentkredite	9	2

Der Anstieg resultiert aus der Darlehensaufnahme für den im Vorjahr durchgeführten Kauf des euro adhoc-Kundenstamms.

» 10. Sonstige finanzielle Erträge/Aufwendungen «

	Q1 2014	Q1 2013
	TEUR	TEUR
Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren	0	-1
Kursdifferenzen	1	0
Summe	1	-1

» 11. Ertragssteuern «

	Q1 2014	Q1 2013
	TEUR	TEUR
Tatsächlicher Steueraufwand	162	151
Latenter Steuerertrag durch Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	-50	-25
Summe	112	126

Die Konzernsteuerquote berechnet sich nach dem zu versteuernden Einkommen gemäß steuerlicher Vorschriften. Die für das gesamte Jahr 2014 prognostizierte Konzernsteuerquote beträgt ca. 33% und kann daher von der tatsächlichen Konzernsteuerquote am Jahresende abweichen.

	Q1 2014	Q1 2013
	TEUR	TEUR
Ergebnis vor Ertragsteuern	146	416
erwarteter Ertragsteueraufwand zum erwarteten Steuersatz	48	137
Auswirkung abweichender ausländischer Steuersätze	2	8
Anpassung an effektiven Steueraufwand	112	6
Effektiver Steueraufwand ohne Sondereffekte	162	151
Effektiver Steuersatz	110,96 %	36,30 %

Der Anstieg des effektiven Steuersatzes resultiert im Wesentlichen aus den erzielten Verlusten der EQS Asia Ltd. sowie der EquityStory RS, LLC, welche neben dem Verlust aus dem assoziierten Unternehmen ARIVA.DE AG mit TEUR 46 das Ergebnis vor Ertragsteuern belasten. Bei einem ausgeglichenen Ergebnis der o.g. Firmen hätte der effektive Steuersatz 37% betragen.

» 12. Dividende «

Am 28. Mai 2014 wird der Hauptversammlung eine Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 0,75 pro Stammaktie vorgeschlagen. Die Ausschüttung ist für den 30. Mai 2014 geplant.

	Q1 2014	Q1 2013
	TEUR	TEUR
Auf der Hauptversammlung zu beschließende Dividende auf Stammaktien:	892	892

» 13. Immaterielle Vermögenswerte «

	<i>Selbst erstellte Software</i> TEUR	<i>Sonstige Software und Lizenzen</i> TEUR	<i>Geschäfts- oder Firmenwert</i> TEUR	<i>Summe</i> TEUR
Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten:				
Stand 01. Januar 2013	178	1.502	7.668	9.348
Zugänge 2013	35	2.850	0	2.885
Abgänge 2013	0	0	0	0
Stand 31. Dezember 2013	213	4.352	7.668	12.233
Zugänge Q1 2014	61	26	0	87
Abgänge Q1 2014	0	0	0	0
Stand 31. März 2014	274	4.378	7.668	12.320
Abschreibungen und Wertberichtigungen:				
Stand 01. Januar 2013	44	1.435	0	1.479
Abschreibungen 2013	59	171	0	230
Abgänge 2013	0	0	0	0
Stand 31. Dezember 2013	103	1.606	0	1.709
Abschreibungen Q1 2014	15	56	0	71
Abgänge Q1 2014	0	0	0	0
Stand 31. März 2014	118	1.662	0	1.780
Buchwert:				
Stand 31. März 2014	156	2.716	7.668	10.540
Stand 31. Dezember 2013	110	2.746	7.668	10.524
Stand 01. Januar 2013	134	67	7.668	7.869

» 14. Sachanlagen «

<i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	
	<i>TEUR</i>
Anschaffungskosten:	
Stand 01. Januar 2013	1.622
Zugänge 2013	203
Abgänge 2013	-186
Stand 31. Dezember 2013	1.639
Zugänge Q1 2014	43
Abgänge Q1 2014	0
Stand 31. März 2014	1.682
Abschreibungen und Wertberichtigungen:	
Stand 01. Januar 2013	1.133
Abschreibungen 2013	204
Abgänge 2013	-184
Stand 31. Dezember 2013	1.153
Abschreibungen Q1 2014	49
Abgänge Q1 2014	0
Stand 31. März 2014	1.202
Buchwert:	
Stand 31. März 2014	480
Stand 31. Dezember 2013	486
Stand 01. Januar 2013	489

» 15. Finanzanlagen «

	<i>31.03.2014</i>	<i>31.12.2013</i>
	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>
25,44%-Anteil an der Bilanz des assoziierten Unternehmens:		17
Langfristige Vermögenswerte	869	846
Kurzfristige Vermögenswerte	243	335
Kurzfristige Schulden	-107	-142
Langfristige Schulden	-516	-504
Anteiliges Reinvermögen	489	535
Buchwert der Beteiligung	2.057	2.103

	<i>Q1 2014</i>	<i>Q1 2013</i>
	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>
25,44%-Anteil an den Erlösen und dem Gewinn des assoziierten Unternehmens:		
Erlöse	202	238
Verlust	-46	-10

Die Anteile (25,44% am Grundkapital) an dem assoziierten Unternehmen ARIVA.DE AG werden at equity bilanziert. Die Einbeziehung erfolgt auf der Grundlage der von der Gesellschaft berichteten Ergebnisse für den zum 31. März 2014 endenden Dreimonatszeitraum nach Maßgabe der Voraussetzungen des IAS 28. Die ARIVA.DE AG ist nicht börsennotiert.

» 16. Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte «

	31.03.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Mitarbeiterdarlehen	378	385
Kaution	18	18
Summe	396	403

Es wurden insgesamt Darlehen in Höhe von TEUR 437 an Personen in Schlüsselpositionen ausgegeben. Die Zinssätze betragen 2% bzw. 3%. Die Rückzahlungen sind bis 2017 bzw. 2018 zu leisten. Die Besicherungen der Darlehen sind gegeben.

» 17. Sonstige langfristige Vermögenswerte «

	31.03.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Vorauszahlungen	22	18

» 18. Latente Steueransprüche «

	31.03.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Steuerliche Verlustvorträge	154	124
Fertigungsaufträge	19	0
Summe	173	124

» 19. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen «

	31.03.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.875	2.697
Wertberichtigung auf Forderungen	-29	-21
Summe	1.846	2.676

Zum 31. März 2014 waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 29 (31.12.2013: TEUR 21) wertgemindert. Die Entwicklung der Wertberichtigung stellt sich wie folgt dar:

	31.03.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Stand 01. Januar	21	43
Aufwandswirksame Zuführungen	29	1
Auflösung	-21	-23
Summe	29	21

» 20. Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegen Kunden «

	31.03.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo	272	162
Bereits abgerechneter Teilumsatz	-88	-38
Erhaltene Anzahlungen	-21	-33
Summe	163	91

» 21. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte «

	31.03.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Kaution	6	6
Mitarbeiterdarlehen	31	31
Auskehrungsbetrag Entkonsolidierung	0	31
Summe	37	68

» 22. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte «

	31.03.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Vorauszahlungen	341	148
Umsatzsteuer	11	28
Forderungen gegen Mitarbeiter	11	15
Sonstige Vermögenswerte	3	12
Summe	366	203

» 23. Gezeichnetes Kapital «

	31.03.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Stammaktien zu je Euro 1,00	1.190	1.190

» 24. Kapitalrücklage «

	31.03.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Kapitalrücklage	5.145	5.125

Die Geschäftsleitung der EQS Group AG hat beschlossen, im Rahmen der My EQS Share Plan Tranche 2014 (kurz: MESP Tranche 2014) Bonusaktien der EQS Group AG in begrenztem Umfang an Mitarbeiter auszugeben. Das Programm gilt als Ersatz für das bisherige Bonusprogramm EARN. Die Ausgabe der Bonusaktien erfolgt voraussichtlich im Januar 2016 und zwar an diejenigen Arbeitnehmer der EQS Group AG und deren Tochtergesellschaften (mit Ausnahme der EQS Schweiz AG, der EquityStory RS, LLC. sowie der EQS Asia Ltd.), die im Rahmen der MESP Tranche 2014 als Eigeninvestment EQS Aktien erwerben und über diese während einer 12-monatigen Investitionsperiode (01.01.2014-31.12.2014) und einer anschließenden 12-monatigen Halteperiode (01.01.2015-31.12.2015) nicht verfügen. Der Erwerb jeder einzelnen Aktie im Rahmen der Investitionsperiode berechtigt den MESP Teilnehmer nach Maßgabe der Planbedingungen zum Bezug einer weiteren EQS Aktie im Verhältnis 1:1. Die Gesellschaft schätzt den fair value jeder Bonusaktie auf EUR 30,00. Diese Einschätzung erfolgte anhand der bisherigen Kursentwicklung unter Berücksichtigung einer Fluktuationsrate von 5%. Die Auswirkung im Periodenergebnis sowie in der Kapitalrücklage beträgt in Q1 2014 TEUR 20.

» 25. Fremdwährungsdifferenzen «

	31.03.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Stand 01.01.	-68	-29
Fremdwährungsdifferenzen	-14	-22
Latente Steuer	-5	-17
Summe	-87	-68

» 26. Langfristige finanzielle Schulden «

	Effektiver Zinssatz	Fälligkeit	31.03.2014 TEUR	31.12.2013 TEUR
Darlehenstilgung langfristig	1,85%	2015	736	982

» 27. Latente Steuerschulden «

	31.03.2014 TEUR	31.12.2013 TEUR
At equity Bewertung assoziiertes Unternehmen	7	7
Anlagevermögen	49	31
Fertigungsaufträge	0	12
Pauschalwertberichtigung	5	8
Fremdwährungsumrechnung	22	17
Summe	83	75

» 28. Sonstige kurzfristige Rückstellungen «

	<i>Stand</i>	<i>Verbrauch</i>	<i>Auflösung</i>	<i>Zuführung</i>	<i>Stand</i>
	31.12.2013	1. Quartal 2014	1. Quartal 2014	1. Quartal 2014	31.03.2014
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Berufsgenossenschaft	16	1	1	4	19
Boni / Tantiemen / Provisionen	296	243	9	86	130
Urlaub	3	1	0	121	123
Ausstehende Rechnungen	44	27	0	72	89
Beiträge/Gebühren	3	0	0	0	3
Renovierungsverpflichtung Büroräume	16	0	0	0	16
Sonderkündigung Mietvertrag	75	0	0	0	75
Jahres-/Konzernabschlusskosten	55	6	0	18	67
Jahres-/Konzernprüfungskosten	46	25	0	11	32
Summe	554	303	9	312	554

» 29. Fertigungsaufträge mit passivem Saldo gegenüber Kunden «

	31.03.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Fertigungsaufträge mit passivem Saldo	10	8
Erhaltene Anzahlungen	-52	-57
Summe	-42	-49

» 30. Finanzielle Schulden «

	<i>Effektiver</i>	<i>Fälligkeit</i>	31.03.14	31.12.13
	<i>Zinssatz</i>		TEUR	TEUR
Kreditkartenabrechnungen	0%	2014	15	19
Darlehenstilgung kurzfristig	1,85%	2014	982	982
Summe			997	1.001

Bei den Kreditkartenabrechnungen handelt es sich um die noch nicht abgebuchten Beträge der jeweiligen Vormonate. Die kurzfristige Darlehenstilgung betrifft den kurzfristigen Darlehensteil für den Kauf des Kundenstamms euro adhoc. Das verbleibende Restdarlehen beträgt zum 31.03.2014 insgesamt TEUR 1.718.

» 31. Sonstige kurzfristige Schulden «

	31.03.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Umsatzsteuer	146	215
Lohn- und Kirchensteuer	182	78
Aufsichtsratsvergütung	46	36
Kundenvorauszahlungen	656	408
Debitorenhabensalden	9	9
Reisekosten/sonstige Personalkosten	16	6
Übrige	0	1
Summe	1.055	753

» 32. Segmentberichterstattung «

1. Quartal 2014

	<i>Regulatory Information & News</i> TEUR	<i>Products & Services</i> TEUR	<i>Konsolidierung</i> TEUR	<i>Konzern</i> TEUR
Außenumsatz	1.467	1.853	0	3.320
Innenumsatz	0	101	-101	0
Segmenterlöse	1.467	1.954	-101	3.320
Sonstige betriebliche Erträge	2	3	0	5
Aktivierete Eigenleistungen	61	0	0	61
Operative Aufwendungen	-1.141	-2.028	101	-3.068
Abschreibungen	-43	-77	0	-120
davon auf Sachanlagen	-11	-36	0	-47
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-31	-40	0	-71
davon auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-1	-1	0	-2
Operatives Ergebnis (EBIT)	346	-148	0	198
Finanzaufwendungen /-erträge	-9	3	0	-6
Beteiligungsergebnis assoziierte Unternehmen	0	-46	0	-46
Ergebnis aus der Aufgabe von Geschäftseinheiten	0	0	0	0
Gewinn vor Steuern (EBT)	337	-191	0	146
Ertragsteuern	-259	147	0	-112
hierin enthaltener latenter Steuerbetrag	116	-66	0	50
Periodenergebnis	78	-44	0	34
Segmentvermögen	8.675	11.057	0	19.732
davon Anteil assoziierter Unternehmen	0	2.057	0	2.057
Segmentsschulden	2.910	1.418	0	4.328
Investitionen	86	44	0	130
davon in Sachanlagen	16	27	0	43
davon in immaterielle Vermögenswerte	70	17	0	87
davon in Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0

Der Konzern verfügt über zwei berichtspflichtige operative Segmente:

Der Geschäftsbereich Regulatory Information & News umfasst das Melde- und Nachrichtengeschäft. Der Bereich Product & Services beinhaltet das Agentur- und Dienstleistungsgeschäft und ist in die drei Geschäftsbereiche Distribution & Media, Websites & Platforms und Reports & Webcasts unterteilt.

Die Konzernfinanzierung sowie Steuern vom Einkommen und Ertrag werden konzerneinheitlich gesteuert und nicht den einzelnen operativen Segmenten zugeordnet.

Der Innenumsatz beruht auf einer intersegmentären Verrechnung in Bezug auf den Einreichungsservice von Jahresabschlüssen beim Bundesanzeiger (XML-Konvertierung). Hierbei erfolgt die Leistungserbringung durch den Bereich Products & Services, der Nutzen entsteht jedoch für das Segment Regulatory Information & News.

Die Verrechnung zwischen den Segmenten erfolgt auf Basis der Preisvergleichsmethode. Die Leistungserbringung erfolgte ausschließlich in Deutschland. Eine Sekundärberichterstattung nach geografischen Gesichtspunkten erfolgt daher nicht. Kein Kunde hat dabei mehr als 10% zum Gesamtumsatz beigetragen.

1. Quartal 2013

	<i>Regulatory Information & News</i>	<i>Products & Services</i>	<i>Konsolidierung</i>	<i>Konzern</i>
	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>
Außenumsatz	1.203	2.073	0	3.276
Innenumsatz	0	175	-175	0
Segmenterlöse	1.203	2.248	-175	3.276
Sonstige betriebliche Erträge	9	17	0	26
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0
Operative Aufwendungen	-950	-2.019	175	-2.794
Abschreibungen	-25	-55	0	-80
davon auf Sachanlagen	-16	-36	0	-52
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-8	-17	0	-25
davon auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-1	-2	0	-3
Operatives Ergebnis (EBIT)	237	191	0	428
Finanzaufwendungen	-1	-1	0	-2
Beteiligungsergebnis assoziierte Unternehmen	0	-10	0	-10
Ergebnis aus der Aufgabe von Geschäftseinheiten	0	0	0	0
Gewinn vor Steuern (EBT)	236	180	0	416
Ertragsteuern	-71	-54	0	-125
hierin enthaltener latenter Steuerbetrag	14	11	0	25
Periodenergebnis	165	126	0	291
davon aus der aufgegebenen Geschäftseinheit	0	0	0	0
Segmentvermögen	7.826	9.319	0	17.145
davon Anteil assoziierter Unternehmen	0	2.044	0	2.044
davon aus der aufgegebenen Geschäftseinheit	0	0	0	0
Segmentsschulden	1.215	1.525	0	2.740
davon aus der aufgegebenen Geschäftseinheit	0	0	0	0
Investitionen	18	31	0	49
davon in Sachanlagen	16	29	0	45
davon in immaterielle Vermögenswerte	2	2	0	4
davon in Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0

» 33. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen «

Die Haftungsverhältnisse und die sonstigen finanziellen Verpflichtungen im Zwischenabschluss zum 31.03.2014 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2013 nicht verändert.

» 34. Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen «

Die Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen im Zwischenabschluss zum 31.03.2014 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2013 nicht verändert.

» 35. Zielsetzungen und Methoden des Finanzrisikomanagements «

Die Zielsetzungen und Methoden des Finanzrisikomanagements im Zwischenabschluss zum 31.03.2014 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2013 nicht verändert.

» 36. Ereignisse nach dem Stichtag «

Signifikante Änderungen bei den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bzw der Branchensituation haben sich nach dem 31.03.2014 nicht ergeben. Am 14.04.2014 hat die Tochtergesellschaft EQS Asia Ltd. 100% der Anteile der TodayIR Holdings Limited erworben. Am 20.05.2014 hat die EQS Group AG das öffentliche Aktienrückkaufangebot erfolgreich abgeschlossen und 24.998 Stück Aktien zum Preis von EUR 30,00 je Aktie erworben. Dies entspricht rund 2,1 Prozent des Grundkapitals. Es gibt keine anderweitigen für den Konzern zu berichtenden Ereignisse von besonderer Bedeutung.



» Finanzkalender der EQS Group AG «

11.04.2014	Veröffentlichung Konzern-/Jahresabschluss
20.05.2014	17. Münchner Kapitalmarkt Konferenz
28.05.2014	Veröffentlichung 3-Monatsabschluss
28.05.2014	Hauptversammlung
29.08.2014	Veröffentlichung Halbjahresabschluss
28.11.2014	Veröffentlichung 9-Monatsabschluss
09./10.12.2014	18. Münchner Kapitalmarkt Konferenz

Registergericht:
Amtsgericht München

Registernummer:
HRB 131048

**Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a
Umsatzsteuergesetz:**
DE208208257

Copyright:
© 2014 EQS Group AG. All rights reserved.

Konzept & Design, Redaktion und Realisierung:
EQS Group AG

Bildmaterial:
© EQS Group AG und DGAP mbH - All rights reserved.

Für die Richtigkeit der übertragenen Daten übernehmen wir keine Haftung.

» Börsendaten der EQS Group AG «

Aktie	EQS Group AG
Wertpapierkennnummer	549416
ISIN	DE0005494165
Börsenkürzel	EQS
Aktienart	Namensaktien
Branche	Online-Unternehmenskommunikation
Erstnotiz	08.06.2006
Börsenlisting	Freiverkehr
Marktsegment	Entry Standard (Frankfurter Wertpapierbörse); m:access (Bayerische Börse)
Sitz der Gesellschaft	München
Anzahl der Aktien	1.189.980 Stück
Höhe des Grundkapitals	1.189.980 Euro
Designated Sponsor	VEM Aktienbank AG, München

Impressum:

EQS Group AG
Seitzstraße 23
80538 München
Tel.: +49 (0) 89 21 02 98-0
Fax: +49 (0) 89 21 02 98-49
E-Mail: ir@eqs.com

Vorstand:

Achim Weick, Vorstandsvorsitzender
Robert Wirth